

LAA zu Gast...

...bei dem Kolloquium des Instituts für Klassische Archäologie (FU)

...bei dem Kolloquium des Institutes für Prähistorische Archäologie (FU)

...bei dem Kolloquium des Winckelmann-Institutes (HU)

Die Graduiertengruppe Landscape Archaeology and Architecture (LAA) der *Berlin Graduate School of Ancient Studies* des Berliner Antike Kollegs möchte Sie hiermit auf die Termine der Vortragsreihe „LAA zu Gast“ im Wintersemester 2013 aufmerksam machen und hierzu einladen.

Das Ziel der Vortragsreihe ist es, Nachwuchswissenschaftler in Dialog mit bereits etablierten Wissenschaftlern zu bringen, um so dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit der Diskussion zu Themen der eigenen Forschung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck kombiniert „LAA zu Gast“ Kurzvorträge der Doktoranden des Programms *Landscape Archaeology and Architecture* mit themenverwandten Vorträgen etablierter Wissenschaftler und schafft so eine fundierte Diskussionsgrundlage.

Wechselnde Veranstaltungsorte!

Montag, 21.10.13
Hittorfstraße 18 (Topoihaus Dahlem)
Kolloquium des Instituts für Klassische Archäologie (FU)

18:15-18:30 "Topographie und Identitätsbildung im panhellenischen Bürgerfest in hellenistischer Zeit"
Kristoph Jürgens

18:30-19:15 "Civic ceremonies and political players in ritual space at the sanctuary of Hekate in Lagina (Stratonikeia, Karia)"
Dr. Christina G. Williamson (Groningen)

Vortragsinformation:

Die Vorträge beider Referenten thematisieren die Funktion hellenistischer Heiligtümer als Orte regionaler und überregionaler Identitätsbildung aus einer archäologischen Perspektive. Die Diskussion um die Bedeutung von topographischen, monumentalen und rituellen Kategorien bei der Interpretation konkreten Kultgeschehens wird hierbei sowohl übergeordnet als auch exemplarisch vorgetragen.

Donnerstag, 05.12.13
Hittorfstraße 18 (Topoihaus Dahlem)

- 18:15-18:30 "Fundstellenklassifizierung mit unscharfen Daten als Grundlage für die Netzwerkknoten eines frühgeschichtlichen Verkehrsnetzwerks."
Katrín Kermas
- 18:30-19:15 "Zum Umgang mit unscharfen chronologischen Informationen"
Oliver Nakoinz (Kiel)

Vortragsinformation:

Beide Referenten erörtern Aspekte, die im archäologischen Alltag häufig auftreten. Die Unschärfe in linguistischen Beschreibungen von archäologischen Sachverhalten erschwert dem Bearbeiter oftmals eine genaue Einordnung in Kategorien.

Ist das Denken in Kategorien also noch zeitgemäß oder gibt es andere Wege zum Umgang mit solchen Daten? Die Vorträge möchten zur Diskussion anregen.

Mittwoch, 11.12.13
Hittorfstraße 18 (Topoihaus Dahlem)
Kolloquium des Institutes für Prähistorische Archäologie (FU)

- 18:15-19:00 „Von der Syntax zur Semantik? Raumanalytische Perspektiven auf die mykenische Palastarchitektur“
Dr. Ulrich Thaler (DAI Athen)
- 19:00-19:15 „Zugangs- und Bewegungsregulierung in griechischen Heiligtümern.“
Solveig Lawrenz

Vortragsinformation:

Das übergreifende Thema der Vorträge von Ulrich Thaler und Solveig Lawrenz ist die Raumanalyse antiker Strukturen mithilfe der Nutzung transdisziplinärer Methoden, wie der Space Syntax Analyse und raumtheoretischer Ansätze aus der Architektursoziologie unter anderem nach Rapoport.

Während sich Ulrich Thaler in seinem Vortrag den Möglichkeiten der Raumanalyse von mykenischer Palastanlagen widmet, stellt Solveig Lawrenz erste Ergebnisse ihrer typologischen Untersuchung griechischer Heiligtümer unter dem Gesichtspunkt der Zugangs- und Bewegungsanalyse dar.

Datum noch unbekannt!

HU, Winckelmann-Institut, Unter den Linden 6, Hörsaal 2002
Kolloquium des Instituts für Klassische Archäologie (HU)

- 18:15-18:30 "Kaiserliche Initiative. Die severische Bautätigkeit in den römischen Provinzen Kleinasiens."
Margrith Kruij
- 18:30-19:15 "Kaiser in Pisidien"
Prof. Dr. Lutgarde Vandeput (British Institute at Ankara)

Vortragsinformation:

In ihrem Kurzvortrag wird Frau Margrith Kruip M.A. (FU Berlin) auf Basis der in Kleinasien in severischer Zeit (193–235 n. Chr.) errichteten, umgebauten oder reparierten Monumental-, Brücken- und Straßenbauten die Initiative des Kaisers in der Bautätigkeit in den Fokus nehmen. Komplementär dazu wird Frau Prof. Dr. Lutgarde Vandeput (BIAA) mit ihrem Vortrag die städtischen Bauprojekte zu Ehren der severischen Kaiser in der Region Pisidien beleuchten. Dahinter steht die Absicht, einen ersten Überblick über die Bauaktivität in severischer Zeit, deren Initiatoren, Finanziers und Organisatoren im Kleinasien der Hohen Kaiserzeit zu bieten.